



Fakultät / Fachbereich: Geisteswissenschaften/Sprache, Literatur, Medien I
Seminar/Institut: Germanistik

Ab dem 01.01.2017 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

In dem **Projekt „Geteilte Erfahrung Migration im deutsch-türkischen und türkischen Film“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.06.2017.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Interkulturelle Literatur- und Medienwissenschaft, Vergleichende Türkei Studien.

Das Projekt unter Leitung von Prof. Dr. Ortrud Gutjahr wird durch die Stiftung Mercator im Rahmen des Programms »Studien zur zeitgenössischen Türkei« gefördert.

Im Hinblick darauf, dass Migration nicht allein als Orts- und Kulturwechsel einer Minderheit zu verstehen ist, sondern als tiefgreifender Veränderungsprozess einer modernen Gesamtgesellschaft, die ihr kulturelles Selbstverständnis und Gedächtnis zu einem wichtigen Teil über das Massenmedium Film ausbildet, untersucht das Projekt systematisch und umfassend Inszenierungsformen von Migration und Remigration in Filmproduktionen aus Deutschland und der Türkei. Dabei geht es um die Frage, wie filmische Narrative u. a. durch audiovisuelle Emotionalisierungsstrategien kulturspezifische Veränderungsprozesse so vermitteln, dass sie eine »Geteilte Erfahrung Migration« ermöglichen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Schwerpunktsetzungen in Literatur- oder Medienwissenschaft sowie mit Türkei bezug sind von Vorteil.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ortrud Gutjahr über:
sekretariat.gutjahr@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter http://www.slm.uni-hamburg.de/ifg2/personal/Ortrud_Gutjahr.html nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.10.2016 an: Prof. Dr. Ortrud Gutjahr, Universität Hamburg, Institut für Germanistik, Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden